

M E M O[®]

Das österreichische Lehrmittel nach dem österreichischen Lehrplan



GEO- PROFI 4

Rätsel
Lernspiele
Diskussionsthemen
Lesetexte
Internetrecherchen

Materialien für den Unterricht in
Geografie und Wirtschaftskunde
für die 8. Schulstufe
zusammengestellt von Dipl.-Päd. Sylvia Haider

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit diesem Produkt haben Sie eine Mappe erworben, die Sie als Zusatzmaterial im Unterricht für Geografie und Wirtschaftskunde einsetzen können. Die einzelnen Kapitel des Lehrplans werden in dieser Mappe aufgegriffen. Mit Hilfe von Arbeitsblättern, verschiedenen Lernspielen (Lückentext, Kreuzworträtsel, Domino ...) und Sprechaufgaben werden die Gebiete erarbeitet und vertieft. So ergibt sich ein nachhaltiger Lerneffekt, denn alle Sinne der Schülerinnen und Schüler werden angesprochen.

Besonderen Wert wird in dieser Mappe auch auf das Lesetraining gelegt. Immer wieder finden Sie Stellen, mit denen das Kind seine Lesefertigkeit und seine Lesefähigkeiten nach den Bildungsstandards Deutsch (Lesen) trainieren kann.

Aber auch soziale Schlüsselkompetenzen werden trainiert. Die Kinder müssen mit einem Lernpartner arbeiten, sie müssen argumentieren und ihre Meinung vertreten.

Ebenso werden Präsentationstechniken geübt: Plakate, Prospekte, mündliches Vorstellen von Ergebnissen im Plenum und vieles mehr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß beim Arbeiten mit der Mappe.

Sylvia Haider

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	2, 3
Europa	4
Woher kommt der Name?	5
Multiple-Choice zur Sage	6, 7
Hauptstädtedomino	8, 9
Flaggenparade	10, 11
Einteilung Europas nach Himmelsrichtungen	12, 13
Hauptstädte Europas	14, 15
Sprachen in Europa	16, 17
Wir zählen 1, 2, 3 in vielen Sprachen	18
Sprachfamilien Europas	19, 20
Sprachliche Minderheiten	21, 22
Christliche Religionen in Europa	23 – 26
Die EU	27
Was ist die EU?	28 – 30
Die 3 Säulen	31
Die Mitgliedsstaaten (Wortsuchrätsel)	32, 33
Die Organe der EU	34, 35
Geschichte der EU, Multiple-Choice	36 – 38
Ziele	39, 40
Der Euro	41, 42
Zentrum und Peripherie	43
USA	
Land der Gegensätze	44, 45
Landschaftliche Vielfalt	46, 47
Bevölkerung	48 – 50
Wirtschaftsmacht	51, 52
Landwirtschaft	53, 54
Gründe für die Position als Wirtschaftsmacht	55, 56
Weltkonzerne	57, 58
Japan	
Land der Traditionen	59, 60
Bilderrätsel	61, 62
Leben in Japan	63
Wirtschaft	64, 65
Hauptnahrungsmittel Reis und Fisch	66
Schule Vergleich Japan – Österreich	67

Inhaltsverzeichnis

Russland

Weites Land	68, 69
Schöne Landschaften Tundra – Taiga – Steppe	70
Multiple-Choice zu den Landschaften	71, 72
Matrjoschkas	73

China

Volksrepublik	74 – 79
---------------	---------

Indien

Steckbrief	80, 81
Geschichte, Frauen in Indien	82, 83
Gleichberechtigung	84
Das Kastenwesen	85
Landwirtschaft	86
Arm und Reich in einem Land	87
Indienrätsel	88, 89

Globalisierung

Eine Welt und doch so verschieden	90
Alles rückt zusammen	91, 92
Internationaler Tourismus	93, 94
Global players	95 – 97
Non-Profit-Organisationen	98 – 100
	101, 102

Fairtrade

Woher kommen die Produkte?	103
Was kann man denn da machen?	104 – 106
Schokolade	107, 108
	109

Rund um die Welt

Die Kontinente	110
Wir werden immer mehr!	111, 112
AIDS – das geht uns alle an!	113, 114
Globale Wanderung	115 – 119
Hunger	120
	121 – 123

Leerseite

124

Europa



Bildquelle: Rainer Sturm/pixelio.de



Woher kommt der Name?

Europa war ein schönes, junges Mädchen. Ihr Vater war der phönizische König Agenor. Das Mädchen war so hübsch, dass selbst die Götter neidisch wurden. Europa hielt sich oft am Strand des östlichen Mittelmeers auf, machte lange Spaziergänge und träumte von Abenteuern und Reisen.

Das bemerkte auch Zeus, der Gott aller Götter. Er wollte sich der schönen Europa nähern, doch Hera, seine Gattin, hätte wohl etwas dagegen gehabt.

Zeus verwandelte sich in einen Stier, um sich ihr nähern zu können. Bald fand das Mädchen Zutrauen zu dem weißen Stier, streichelte ihn und umwand seine kleinen Hörner mit Blumen. Sie stieg sogar auf seinen Rücken, er trabte mit ihr ins Meer und schwamm bis zur Insel Kreta, die im heutigen Europa liegt.

Dort legte er seine Tiergestalt ab und verwandelte sich wieder in den Göttervater Zeus. Europa soll Zeus drei Söhne geboren haben. Der berühmteste von ihnen war Minos. Er wurde später König von Kreta und ließ das Labyrinth für den gefürchteten Minotaurus bauen.

Nach dieser schönen jungen Frau wurde der Kontinent, in dem wir leben, benannt.

Male die Prinzessin Europa, wie sie auf dem Stier ins Meer reitet!



Hast du die Geschichte von der schönen Prinzessin Europa genau gelesen? Beantworte die Fragen! Kreuze die richtige Antwort an!

Wie hieß der Vater der schönen Prinzessin Europa?

- Agamemnon Zeus Minos Agenor

In welcher Gestalt näherte sich Zeus der Prinzessin?

- weißes Pferd grauer Ochse weißer Stier graues Pferd

Wohin entführte Zeus Europa?

- ans östliche Mittelmeer nach Kreta nach Theben nach Phönizien

Wie hieß die Frau von Zeus?

- Hera Heda Leda Hela

Kennst du dich auch schon ein wenig in Europa aus? Schreibe auf!

Zu welchem Land gehört die Insel Kreta heute?

Wie heißt die Hauptstadt?

**Zeichne das Land auf der Karte rot ein!
Kreise die Insel Kreta blau ein!**



Hast du die Geschichte von der schönen Prinzessin Europa genau gelesen? Beantworte die Fragen! Kreuze die richtige Antwort an!

Wie hieß der Vater der schönen Prinzessin Europa?

- Agamemnon Zeus Minos Agenor

In welcher Gestalt näherte sich Zeus der Prinzessin?

- weißes Pferd grauer Ochse weißer Stier graues Pferd

Wohin entführte Zeus Europa?

- ans östliche Mittelmeer nach Kreta nach Theben nach Phönizien

Wie hieß die Frau von Zeus?

- Hera Heda Leda Hela

Kennst du dich auch schon ein wenig in Europa aus? Schreibe auf!

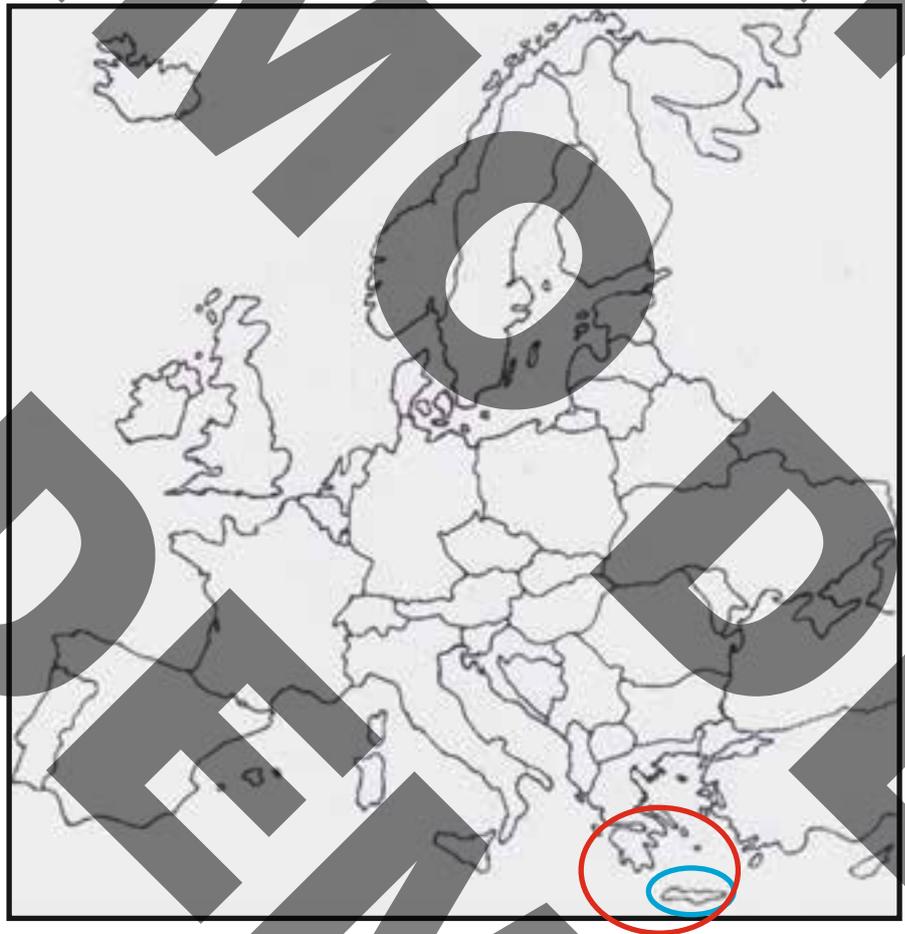
Zu welchem Land gehört die Insel Kreta heute?

Griechenland

Wie heißt die Hauptstadt?

Athen

**Zeichne das Land auf der Karte rot ein!
Kreise die Insel Kreta blau ein!**



Bildungsstandards

KB Lesen:

16. Textsignale (Hervorhebungen, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Absätze ...) zum Textverständnis nutzen
17. grundlegende nichtfiktionale Textsorten in unterschiedlicher medialer Form erkennen und Textfunktion (Information ...) erfassen
19. zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden
20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln

Flaggenparade

Kennst du die Flaggen und die internationalen Ländercodes der europäischen Staaten? Versuch es einmal! Nummeriere die jeweils zusammengehörenden Teile von 1 – 11 (siehe Beispiel)!

1	Deutschland	4		4	(F)
2	Norwegen	5		3	(GB)
3	Vereinigtes Königreich	7		9	(RO)
4	Frankreich	9		8	(E)
5	Österreich	2		11	(B)
6	Schweiz	3		5	(A)
7	Kroatien	6		10	(GR)
8	Spanien	1		2	(N)
9	Rumänien	11		6	(CH)
10	Griechenland	8		1	(D)
11	Belgien	10		7	(HR)

Bildungsstandards

KB Lesen:

19. zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden

20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln

Die Sprachfamilien Europas

Germanische Sprachen: Deutsch, Englisch, Niederländisch, Schwedisch, Dänisch, Norwegisch, Isländisch, Letzeburgisch, Färingisch

Slawische Sprachen: Russisch, Tschechisch, Polnisch, Ukrainisch, Weißrussisch, Bulgarisch, Mazedonisch, Serbisch, Slowakisch, Kroatisch, Slowenisch

Romanische Sprachen: Französisch, Italienisch, Korsisch, Rumänisch, Portugiesisch, Katalanisch, Sardisch, Rätoromanisch, Spanisch, Galizisch

Sicher ist dir aufgefallen, dass nicht alle Sprachen Europas in den großen Sprachfamilien vertreten sind. Manche Sprachen haben sich eigenständig entwickelt. Aber es gibt auch noch kleinere Sprachfamilien, wie die keltischen, die baltischen oder die finnisch-ugrischen Sprachen.

Male auf der Karte zu jeder Sprachfamilie 4 Länder in der richtigen

Farbe an! ■ germanische Sprachen ■ slawische Sprachen ■ romanische Sprachen ■ andere Sprachen

Lösungshilfe für die Auswahl

Bei manchen Sprachen ist es gar nicht so einfach herauszubekommen, in welchem Land sie gesprochen werden.

Recherchiere im Internet nach den Ländern!

Sardisch Italien (Insel Sardinien)

Korsisch Frankreich (Insel Korsika)

Letzeburgisch Luxemburg

Farängisch Dänemark

Katalanisch Spanien

Rätoromanisch Schweiz



Bildungsstandards KB Lesen:

16. Textsignale (Hervorhebungen, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Absätze ...) zum Textverständnis nutzen
17. grundlegende nichtfiktionale Textsorten in unterschiedlicher medialer Form erkennen und Textfunktion (Information ...) erfassen
19. zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden
20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln
22. Informationen in unterschiedlichen Medien aufsuchen, Internetrecherche und Benützung von Nachschlagewerken beherrschen

Sprachliche Minderheiten in Europa

Gerade in Europa gibt es viele Sprachen, die nur in kleinen Regionen gesprochen werden. Nur wenige Menschen sprechen diese Sprachen. Trotzdem sind sie ein schützenswertes Kulturgut.

Was versteht man unter einer sprachlichen Minderheit?

Es ist eine von einer Minderheit gebrauchte Sprache, die sich von der Amtssprache unterscheidet. Es handelt sich dabei aber nicht um Dialekte oder die Sprachen der Zuwanderer.

In Österreich sind folgende Sprachminderheiten zu finden:

im Burgenland – kroatische und ungarische Minderheit
 in Kärnten und der Steiermark – slowenische Minderheit
 in Wien – tschechische, ungarische und slowakische Minderheit
 in ganz Österreich – Minderheiten, die das Romanes sprechen
 (Sprache der Roma)

Sprachliche Minderheiten haben das Recht, ihre Sprache privat und in der Öffentlichkeit frei zu sprechen. Sie haben das Recht auf muttersprachlichen Unterricht und das Recht in der Muttersprache informiert zu werden.

In welchen Ländern sind folgende Minderheitssprachen zu finden?

Wallonisch – *Belgien*
 Baskisch – *Spanien*
 Walisisch – *Vereinigtes Königreich*
 Ladinisch – *Italien*
 Samisch – *Schweden, Norwegen*
 Finnland
 Galizisch – *Spanien*
 Gälisch – *Vereinigtes Königreich*
 Friesisch – *Deutschland*

Zweisprachige Ortstafeln in Österreich



Bildungsstandards

KB Lesen:

- 16. Textsignale (Hervorhebungen, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Absätze ...) zum Textverständnis nutzen
- 19. zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden
- 20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln
- 22. Informationen in unterschiedlichen Medien aufsuchen, Internetrecherche und Benützung von Nachschlagewerken beherrschen

KB Schreiben:

- 37. Schreiben als Hilfsmittel für eigenes Lernen einsetzen (Zusammenfassung, Stichwortzettel ...)

Die Europäische Union



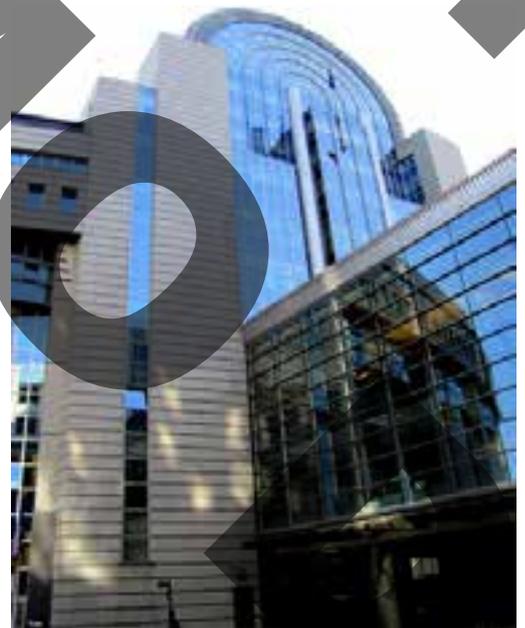
Bildquelle: Gabi Schoenemann/
pixelio.de

Europaparlament in Straßburg



Bildquelle: Rainer Sturm/pixelio.de

Eingang des Europa-
parlaments in Brüssel



Bildquelle: Rolf Handke/pixelio.de

Parlamentssitzung



Bildquelle: rakoellner/pixelio.de



Bildquelle: Dieter Schütz/pixelio.de

Was ist die EU?

Die Europäische Union hat derzeit **28 Mitgliedstaaten**:

Belgien	Frankreich	Litauen	Portugal	Tschechische Republik
Bulgarien	Griechenland	Luxemburg	Rumänien	Ungarn
Dänemark	Irland	Malta	Schweden	Vereinigtes Königreich (UK)
Deutschland	Italien	Niederlande	Slowakei	Zypern
Estland	Kroatien	Österreich	Slowenien	
Finnland	Lettland	Polen	Spanien	

Das sind viele sehr unterschiedliche Staaten, die ein gemeinsames Regelwerk beachten und gemeinsam in Europa handeln. Daher auch das **Motto der EU: „In Vielfalt geeint!“** Als Sinnbild für diese Einheit wird jährlich am **9. Mai** der **Europatag** gefeiert. Der **französische Außenminister Robert Schumann** hatte bereits am 9. 5. 1950 zum ersten Mal seine Ideen von einem geeinten Europa geäußert.

Als **Symbol** gilt die **Europaflagge**. Der gelbe Sternenkreis auf blauem Grund ist weltweit bekannt. Die 12 Sterne stehen für Einheit, Solidarität und Harmonie zwischen den Völkern Europas. Europa hat auch eine eigene **Hymne**. Es ist eine **Melodie aus der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven** (Freude schöner Götterfunken).

Die Länder der EU versuchen durch intensive Zusammenarbeit das Leben in Europa friedvoll und harmonisch zu gestalten, die besonderen Herausforderungen anzunehmen und neue Wege zu gehen. **Jedes Jahr** wird **ein Thema** in den Focus gestellt. So war z. B. das Jahr 2012 das Jahr des aktiven Alterns, das Jahr 2008 war das Jahr des interkulturellen Dialogs und das Jahr 2001 das Europäische Jahr der Sprachen. Das **Europäische Jahr** soll für ein bestimmtes Thema sensibilisieren und Diskussionen in Gang bringen, die Probleme bewusst machen und zu neuen Lösungsansätzen führen könnten.

Warum entstand die EU?

Nach dem Zweiten Weltkrieg lag Europa in Trümmern. Beim Wiederaufbau trieben die einzelnen Länder Handel miteinander. Darin lag auch **der Grundgedanke der EU**. Länder, die miteinander Handel treiben und wirtschaftlich verflochten sind, haben kein Interesse an Krieg. Daraus entwickelte sich die **Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)**, die 1950 gegründet wurde. Die Gründungsländer waren **Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und Niederlande**. Aus diesem Wirtschaftsbündnis entwickelte sich letztendlich die **heutige Europäische Union**.

Bildungsstandards

KB Lesen:

16. Textsignale (Hervorhebungen, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Absätze ...) zum Textverständnis nutzen

17. grundlegende nichtfiktionale Textsorten in unterschiedlicher medialer Form erkennen und Textfunktion (Information ...) erfassen

20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln

Lies den Infotext über die EU genau durch! Kläre mit dem Wörterbuch, dem Lexikon oder dem Internet folgende Begriffe:

Motto: Leitspruch, Wahlspruch

Focus: Brennpunkt, Mittelpunkt des Interesses

Solidarität: Gemeinschaftssinn

sensibilisieren: jemanden für etwas feinfühlig machen

interkulturell: verschiedene Kulturen verbindend

Lies die Behauptungen genau durch und entscheide, ob sie richtig oder falsch sind! Nach richtigen Behauptungen schreibe ein R auf die entsprechende Linie, nach falschen Behauptungen ein F!

- | | richtig | falsch |
|--|---------------|---------------|
| 1. Die EU hat derzeit 26 Mitgliedstaaten. | <u> </u> | <u> F </u> |
| 2. Die Hymne ist eine Melodie aus der 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven. | <u> R </u> | <u> </u> |
| 3. Robert Schumann war deutscher Außenminister. | <u> </u> | <u> F </u> |
| 4. Das Jahr 2008 war das Europäische Jahr der Sprachen. | <u> </u> | <u> F </u> |
| 5. Die EWG wurde 1950 gegründet. | <u> R </u> | <u> </u> |
| 6. Die zwölf Sterne auf der Europaflagge stehen für die zwölf Gründungsstaaten der EU. | <u> </u> | <u> F </u> |
| 7. Die Schweiz ist ein Mitgliedsland der EU. | <u> </u> | <u> F </u> |
| 8. Jedes Jahr wird am 9. Mai der Europatag gefeiert. | <u> R </u> | <u> </u> |
| 9. Das Motto der EU lautet: „In Vielfalt geeint!“ | <u> R </u> | <u> </u> |

Ordne die Begriffe den Bildern zu!



Bildquelle: Michael J. Rebelein/pixelio.de

1 Europahymne

2 Europafahne

3 Europatag

LÖSUNG: A 2

B 3

C 1

Bildungsstandards

KB Lesen:

16. Textsignale (Hervorhebungen, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Absätze ...) zum Textverständnis nutzen

20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln

22. Informationen in unterschiedlichen Medien aufsuchen, Internetrecherche und Benützung von Nachschlagewerken beherrschen

KB Schreiben:

37. Schreiben als Hilfsmittel für eigenes Lernen einsetzen (Zusammenfassung, Stichwortzettel ...)

Mitgliedstaaten der EU

In dem Wortsuchrätsel sind die Namen von 21 Mitgliedstaaten versteckt. Sie sind waagrecht, senkrecht, diagonal oder rechtwinkelig angeordnet. Markiere die Namen mit Farbe!

G	R	I	E	C	H	E	N	L	A	N	D	V	E	R	E
Ä	L	W	B	T	A	R	S	C	H	W	E	D	E	N	I
E	U	S	U	Ö	S	T	E	R	R	E	I	C	H	K	N
U	X	K	L	S	D	E	O	L	J	F	B	Z	T	Ö	I
B	E	L	G	I	E	N	J	B	A	I	L	Y	Ü	Z	G
H	M	S	A	I	T	A	L	I	E	N	D	B	W	T	T
Ö	B	P	R	M	R	K	J	L	V	N	Y	N	E	C	E
C	U	W	I	U	X	A	E	I	R	L	A	N	D	Ä	S
Z	R	V	E	O	S	E	S	L	I	A	U	F	G	H	K
R	G	B	N	J	N	K	T	T	M	N	E	T	C	Ü	Ö
D	E	U	T	S	C	H	L	A	N	D	A	I	S	W	N
R	Ä	K	L	D	N	Q	A	R	E	O	E	R	P	L	I
D	U	N	G	A	R	N	N	Y	S	R	Z	U	A	I	G
P	O	L	E	N	T	L	D	Ö	K	M	I	P	N	T	R
W	Ä	B	T	M	U	E	Z	N	G	A	S	Z	I	A	E
R	K	V	E	S	A	W	A	B	I	L	U	L	E	U	I
B	M	Z	Y	P	E	R	N	M	T	T	Ä	M	N	E	C
T	N	L	E	R	F	R	K	R	O	A	T	I	E	N	H

Trage hier die Namen der fehlenden Mitgliedstaaten ein!

Die Organe der EU

Ordne richtig zu!

Europäischer Rat, Europäische Zentralbank, Europäische Kommission, Europäischer Gerichtshof, Europäisches Parlament, Rat der Europäischen Union, Europäischer Rechnungshof

Das Europäische Parlament

Standort: Brüssel, Straßburg, Luxemburg

Zusammensetzung: Die Mitgliedstaaten entsenden 751 Abgeordnete, die von den Bürgern der Mitgliedstaaten alle 5 Jahre gewählt werden.

Aufgaben: Es berät und beschließt gemeinsam mit dem Ministerrat Gesetze, überwacht die Tätigkeiten der Kommission und des Rates und kann die Kommission entlassen.

Tagungen: einmal monatlich für 4 Tage in Straßburg, Fraktionssitzungen und 6 Plenarsitzungen pro Jahr in Brüssel

Der Rat der Europäischen Union (Ministerrat)

Standort: Brüssel, Luxemburg

Zusammensetzung: Die Fachminister der Mitgliedsländer werden zu den Gesprächen entsandt.

Aufgaben: Er beschließt Gesetze, kann mit Staaten, die nicht zur EU gehören, Verträge schließen, genehmigt den Haushaltsplan der EU, gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU.

Tagungen: nach Bedarf Arbeitsgruppen zu den einzelnen Fachbereichen arbeiten ständig.

Der Europäische Rat

Standort: Brüssel

Zusammensetzung: Staats- und Regierungschefs aller Mitgliedstaaten, Präsident der Kommission, Präsident des Rates

Aufgaben: Er legt die allgemeinen Ziele der EU fest und befasst sich mit den heiklen Themen, die zwischen den einzelnen Staaten nicht geklärt werden können – kann keine Rechtsvorschriften erlassen

Tagungen: 4 mal im Jahr

Die Europäische Kommission

Standort: Brüssel

Zusammensetzung: Jedes Land entsendet einen Kommissar/eine Kommissarin, der/die für ein bestimmtes Thema (Umwelt, Landwirtschaft ...) für die gesamte EU zuständig ist. An der Spitze steht der/die Kommissionspräsident(in).

Aufgaben: Sie schlägt Gesetze vor, sorgt für die Einhaltung von Verträgen, verwaltet die Finanzen der EU, überwacht die Verwendung der EU-Gelder in den Mitgliedsländern

Der Europäische Gerichtshof

Standort: Luxemburg

Zusammensetzung: 1 Richter je EU-Staat und 9 Generalstaatsanwälte

Aufgaben: Er überwacht die Einhaltung der EU-Gesetze.

Die Europäische Zentralbank

Standort: Frankfurt am Main

Aufgaben: Sie sichert die Preisstabilität im gesamten EU-Raum.

Der Europäische Rechnungshof

Standort: Luxemburg

Aufgaben: Er überwacht wirtschaftliche und finanzielle Gebarungen der EU.

Bildungsstandards

KB Lesen:

16. Textsignale (Hervorhebungen, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Absätze ...) zum Textverständnis nutzen

17. grundlegende nichtfiktionale Textsorten in unterschiedlicher medialer Form erkennen und ihre Textfunktion (Information ...) erfassen

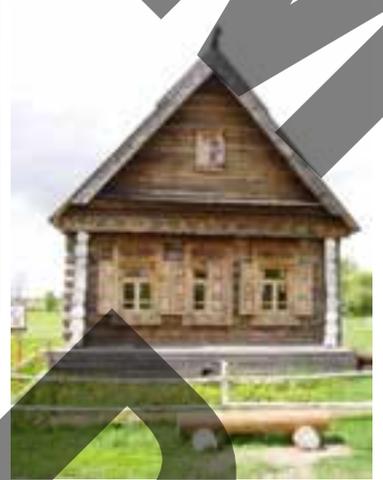
19. zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden



Bildquelle: Dieter Schütz/pixelio.de



Bildquelle: Dieter Schütz/pixelio.de



Bildquelle: Harald Gebel/pixelio.de

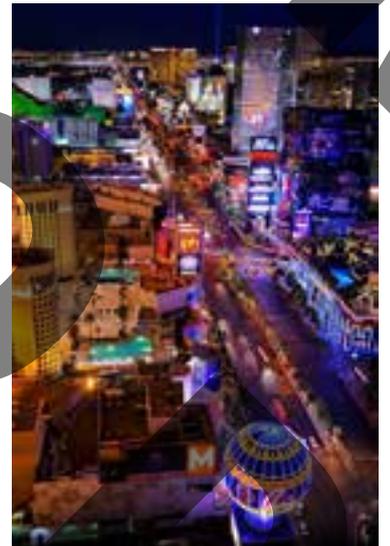
Zentrum und Peripherie



Bildquelle: Dieter Schütz/pixelio.de



Bildquelle: Claus Brünnagel/pixelio.de



Bildquelle: Hiero/pixelio.de



Bildquelle: PhotoHiero/pixelio.de



Bildquelle: Andrea Damm/pixelio.de



Bildquelle: dumman/pixelio.de



Bildquelle: Initiative Echte Soziale Marktwirtschaft (IESM)/pixelio.de

Zentrum und Peripherie

Name: _____

USA – Land der Gegensätze



Flagge Amerikas: _____



Die Sterne symbolisieren _____

Wahrzeichen: _____

Steckbrief:

Größe: _____ km² Einwohnerzahl: _____

Hauptstadt: _____

50 Bundesstaaten: _____

Millionenstädte: _____

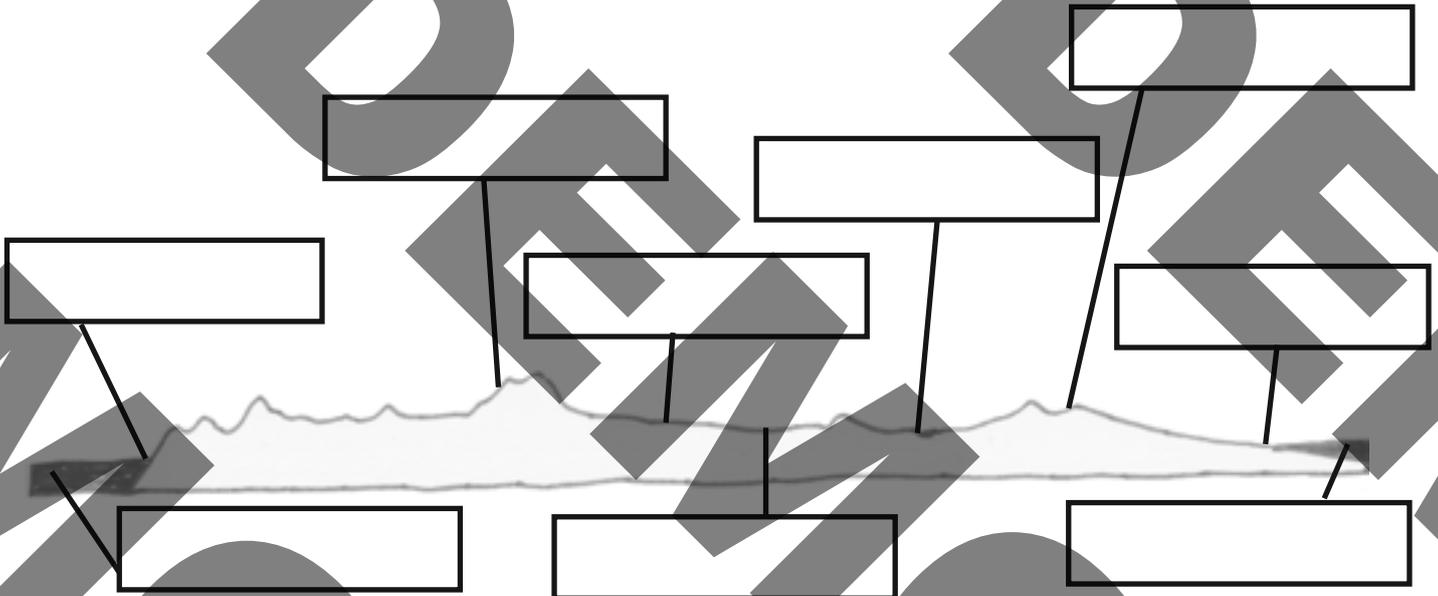
Flüsse: _____

Gebirge: _____

Landschaftliche Vielfalt der USA

Beschrifte diesen Landschaftsquerschnitt! Verwende dazu die Begriffe aus dem Kästchen!

Missouri, Atlantik, Appalachen, Great Plains, Westküste, Mississippi, Kordilleren, Pazifik, Ostküste



Beschreibe mit eigenen Worten die Great Plains. Wie sieht diese Landschaft aus? Schau dir im Internet dazu Bilder an! Drucke ein typisches Bild aus und klebe es hier ein!



Bild aufkleben!

Welche Indianerstämme, die in den USA lebten, kennst du?
Zähle möglichst viele Stämme auf! Recherchiere im Internet!

*Cherokee, Dakotas, Apachen, Sioux, Trokesen, Schwarzfuß-
indianer, Cheyenne, Comanche, Creek, Pueblos ...*

Beschrifte die Bilder! Verwende die Begriffe aus dem Kästchen!

**Planwagen, Chinatown, Goldwaschanlage, Haus eines
Plantagenbesitzers in den Südstaaten**



Bildquelle: Jessica Schroth/pixelio.de



Bildquelle: Richard Scharpenberg/pixelio.de



Bildquelle: Hiero/pixelio.de

*Haus eines Planta-
genbesitzers in den
Südstaaten*

Planwagen

Goldwaschanlage



Bildquelle: Wilfried Steinacker/pixelio.de

Chinatown

RÄTSEL

- sehr großer Landwirtschaft
- Terrorregime Hitlers
- damals neues Verkehrsmittel
- die USA sind ein ...TIEGEL
- wertvoller Bodenschatz
- rechtlose Menschen
- Fahrzeug der Siedler

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			P	L	A	N	T	A	G	E
	N	A	Z	I	R	E	G	I	M	E
E	I	S	E	N	B	A	H	N		
			S	C	H	M	E	L	Z	
			G	O	L	D				
		S	K	L	A	V	E	N		
	P	L	A	N	W	A	G	E	N	

LÖSUNG: ABRAHAM

L	I	N	C	O	L	N
---	---	---	---	---	---	---

Bildungsstandards KB Lesen:

- 16. Textsignale (Hervorhebungen, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Absätze ...) zum Textverständnis nutzen
- 20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln

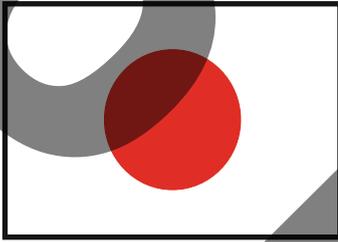
- 22. Informationen in unterschiedlichen Medien aufsuchen, Internetrecherche und Benützung von Nachschlagewerken beherrschen

KB Schreiben:

- 37. Schreiben als Hilfsmittel für eigenes Lernen einsetzen (Zusammenfassung, Stichwortzettel ...)

Japan – Land der Traditionen

Flagge Japans:



Was symbolisiert der rote Punkt in der Flagge Japans?

Steckbrief:

Japan ist ein Inselstaat. Er besteht aus über 4 000 Inseln mit den

4 Hauptinseln _____, _____, _____ und _____.

Größe: _____ km²

Einwohnerzahl: _____

Hauptstadt: _____

Japan liegt im _____ Ozean. Die Landschaft ist sehr _____,

daher leben die meisten Menschen in den großen Städten an der Küste.

Großstädte Japans: _____

Staatsform: _____

Währung: _____

Sprache und Schrift:

Hallo こんにちは!
Konnichiwa!

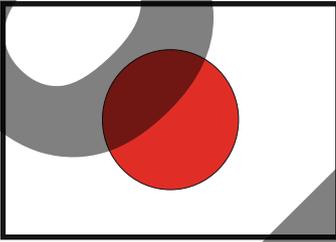
Ich heißeといひます ...
to iimasu

Tschüss ばいばい!
Bye-bye!

Quelle: www.weltreisewortschatz.de/japanisch (mit Sprachaufnahmen)

Japan – Land der Traditionen

Flagge Japans:



Was symbolisiert der rote Punkt in der Flagge Japans?

Er symbolisiert die Sonnenscheibe.

Steckbrief:

Japan ist ein Inselstaat. Er besteht aus über 4 000 Inseln mit den

4 Hauptinseln Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kyushu.

Größe: 378 000 km²

Einwohnerzahl: 127 288 000

Hauptstadt: Tokyo

Japan liegt im pazifischen Ozean. Die Landschaft ist sehr gebirgig, daher leben die meisten Menschen in den großen Städten an der Küste.

Großstädte Japans: Tokyo, Osaka, Yokohama,

Kobe, Kyoto

Staatsform: parlamentarische Monarchie

Währung: japanischer Yen

Sprache und Schrift:

Hallo こんにちは!
Konnichiwa!

Ich heißeといひます ...
to iimasu

Tschüss ばいばい!
Bye-bye!

Quelle: www.weltreisewortschatz.de/japanisch (mit Sprachaufnahmen)

Bildungsstandards

KB Lesen:

16. Textsignale (Hervorhebungen, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Absätze ...) zum Textverständnis nutzen

19. zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden

20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln

22. Informationen in unterschiedlichen Medien aufsuchen, Internetrecherche und Benützung von Nachschlagewerken beherrschen

KB Schreiben:

37. Schreiben als Hilfsmittel für eigenes Lernen einsetzen (Zusammenfassung, Stichwortzettel ...)

Japanische Traditionen

Ordne die Bilder den Begriffen zu!

1 Origami

2 Sumoringen

3 Bonsai

4 Ikebana

5 Sushi

6 Judo

7 Karaoke



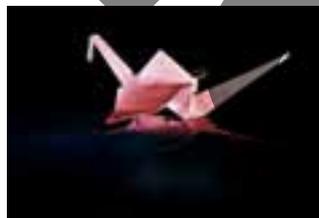
5

Bildquelle: magicpen/pixelio.de



2

Bildquelle: Maren Bessler/pixelio.de

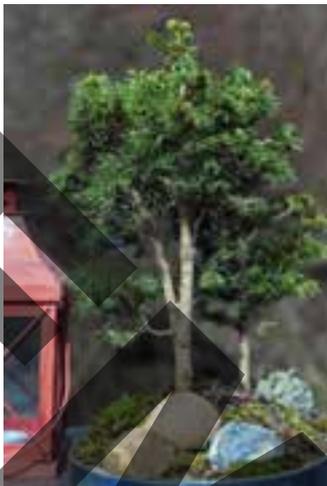


1

Bildquelle: Günther Gumhold/ pixelio.de



7



3

Bildquelle: Erwin Lorenzen/pixelio.de



4

Bildquelle: Löwenzahn/Bearbeitung ile/pixelio.de



6

Bildquelle: Dieter Schütz/pixelio.de

Bildungsstandards

KB Lesen:

16. Textsignale (Hervorhebungen, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Absätze ...) zum Textverständnis nutzen

20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln

Vergleich – Schule in Japan und in Österreich

	Japan	Österreich
Unterrichtsbeginn	8 Uhr	
Unterrichtschluss	ca. 16 Uhr, anschließend besucht man Clubs (Sport, Kultur, Go ...) bis ca. 20.30 Uhr	
Klassenschülerzahl	25 – 40	
Jahre der Schulpflicht	6 Jahre Grundschule, 3 Jahre Mittelschule (3 Jahre Oberschule)*	
Lernzeiten daheim	Hausaufgaben werden nach 21 Uhr gemacht, meist bis Mitternacht.	
Extra Pflichten der Schüler	Reinigen der Klassenräume und des Schulhofs	
Essen	Das Essen wird in der Schule eingenommen.	
Kleidung	In den Mittel- und Oberschulen gibt es Uniformen.	

* Die Oberschule ist nicht Pflicht, wird aber von über 90 % aller SchülerInnen besucht.

Lies dir den Bericht im Internet durch!

www.spiegel.de/schulspiegel/ausland/schlafmangel-in-japan-japanische-schueler-schlafen-zu-wenig-a-999638.html

Was sagst du dazu? _____

Bildungsstandards

KB Lesen:

19. zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden

20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln

22. Informationen in unterschiedlichen Medien aufsuchen, Internetrecherche und Benützung von Nachschlagewerken beherrschen

KB Schreiben:

37. Schreiben als Hilfsmittel für eigenes Lernen einsetzen (Zusammenfassung, Stichwortzettel ...)

Russland – weites Land

Steckbrief:

Setze im Text die passenden Begriffe ein!

marktwirtschaftlich, größte, Verkehrschaos, Wladiwostok, dünn, Moskau, Bodenschätzen, 15 Millionen, Rubel, Staat, Flagge Russlands Sibiriens, Preis, Permafrostbodens, 5-Jahres-Pläne



Russland ist das flächenmäßig größte Land der Erde. 17 075 200 km² beherbergen 142 400 000 Einwohner. Das bedeutet, dass Russland sehr dünn besiedelt ist. Die Hauptstadt heißt Moskau. Bezahlen kannst du mit dem Rubel. Russland war von 1922 – 1991 die Sowjetunion. 1991 zerfiel die UdSSR in folgende Staaten: Armenien, Aserbaidschan, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Moldau, Russland, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, und Weißrussland.

Die russische Gesellschaft hat sich sehr verändert. In der Sowjetunion bestimmte der Staat, was in welcher Menge und zu welchem Preis produziert wurde. Es gab die 5-Jahres-Pläne.

Nach dem Zerfall sollte die Wirtschaft von Privatunternehmen markt-wirtschaftlich geführt werden. Doch der Umbau geht nur langsam voran. Russland ist ein Land mit sehr vielen Bodenschätzen: Uran, Kohle, Erdöl, Erdgas, Eisenerz und Nickel. Um diese Rohstoffe nutzen zu können, wurden Pipelines und Bahnstrecken gebaut, an denen viele große Industrieanlagen errichtet wurden. Die Transsibirische Eisenbahn ist 9 289 km lang und führt von Moskau nach Wladiwostok. Weite Strecken führt sie über nahezu unbewohntes Land. Die Bewegungen des Permafrostbodens zerstören die Gleise, was oft zu Verkehrsbehinderungen führt.

Das Leben in Russland ist sehr von der Landschaft geprägt. Sind die Kaltgebiete Sibiriens nur sehr dünn besiedelt, ist Moskau zu einer Millionenstadt herangewachsen. Aus den ländlichen Gebieten ziehen immer mehr Menschen auf der Suche nach Arbeit in die Großstadt. Ungefähr 15 Millionen leben dort. Das tägliche Verkehrschaos, teure Wohnungen und fehlende Naherholungsräume verschärfen die Situation.

Suche im Atlas oder im Internet!

Große Flüsse Russlands: Wolga, Ob, Lena, Ural, Jenissei ...

Große Städte Russlands: Moskau, St. Petersburg, Wladiwostok, Norilsk, Krasnojarsk, Wolgograd, Novosibirsk ...

Bildungsstandards

KB Lesen:

16. Textsignale (Hervorhebungen, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Absätze ...) zum Textverständnis nutzen

19. zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden

22. Informationen in unterschiedlichen Medien aufsuchen, Internetrecherche und Benützung von Nachschlagewerken beherrschen

KB Schreiben:

37. Schreiben als Hilfsmittel für eigenes Lernen einsetzen (Zusammenfassung, Stichwortzettel ...)

Volksrepublik China

Steckbrief:

Fläche: 9,6 Millionen km²
Einwohner: 1,35 Milliarden
Hauptstadt: Peking
Währung: Yuan Renminbi



Chinas Flagge

Suche auf einer Landkarte nach großen Flüssen und Städten und schreibe sie auf!

Flüsse: Yangtse, Heilongjiang, Yarlung Zambo, Tarim ...

Städte: Shanghai, Hongkong, Peking, Tianjin, Xi'an ...

Trage die fehlenden Begriffe in den Text ein!

kommunistische Gedankengut Privatbesitz Osten Paradies
Musterstaat Mao Gebirge Republik geschlossen dünn
Bevölkerungszahl Kaiserreich zerstört

China ist das Land mit der höchsten Bevölkerungszahl der Erde. Nahezu alle Chinesen wohnen im Osten des Landes. Der Westen ist durch Gebirge und Wüsten geprägt, die sehr dünn besiedelt sind. China war über 3 000 Jahre lang ein Kaiserreich. 1911 wurde der letzte Kaiser abgesetzt und eine Republik gegründet. Nach zahlreichen Kämpfen um die Macht setzte sich die kommunistische Partei durch. 1949 rief Mao Zedong die Volksrepublik China aus. Von der Zeit an, gab es keinen Privatbesitz in China mehr. Großgrundbesitzer wurden vertrieben oder getötet. Die „Kulturrevolution“ führte dazu, dass Kunstwerke der alten Kaiserdynastien zerstört wurden, Schulen und Universitäten wurden geschlossen. China sollte ein Musterstaat des Kommunismus und ein Paradies für Arbeiter und Bauern werden. Wer mit dem Gedankengut des Kommunismus nicht klarkam, wurde eingesperrt, gefoltert oder sogar ermordet.

Bildungsstandards

KB Lesen:

16. Textsignale (Hervorhebungen, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Absätze ...) zum Textverständnis nutzen
17. grundlegende nichtfiktionale Textsorten in unterschiedlicher medialer Form erkennen und Textfunktion (Information ...) erfassen
19. zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden
22. Informationen in unterschiedlichen Medien aufsuchen, Internetrecherche und Benützung von Nachschlagewerken beherrschen

KB Schreiben:

37. Schreiben als Hilfsmittel für eigenes Lernen einsetzen (Zusammenfassung, Stichwortzettel ...)

Volksrepublik China (Fortsetzung)

Trage die fehlenden Begriffe in den Text ein!

Menschenrechte Umweltpolitik Maßnahmen Lebensraum Mut
Rücksicht Unternehmen Unmut biologisch öffentlich pachten
Meinungsfreiheit Regierung ignoriert

Nach dem Tod Mao Zedongs wurden die wirtschaftlichen _____
etwas gelockert. Die Bauern durften das Land _____ und auch Private
durften _____ gründen. Die kommunistische Partei hat aber bis
heute das Sagen. Mehr Demokratie, Einhaltung der _____,
Pressefreiheit oder _____ sind Themen, die grundsätzlich
nicht diskutiert werden. Zunehmend lehnen sich die Menschen in China
dagegen auf. Ebenso prangern sie die Missstände in der _____
_____ an.

Prestigeprojekte nehmen auf die Umwelt keine _____. Es werden
Hochgeschwindigkeitszüge gebaut, kilometerlange Wasserleitungen und
Pipelines errichtet, der Drei-Schluchten-Damm kostete vielen Menschen
ihren gewohnten _____. Luftverschmutzung, _____ fast
tote Gewässer oder Lärmbelästigung werden von Regierung und Bau-
herren _____. In den letzten Jahren wird der _____ darüber
immer lauter, doch es erfordert noch immer sehr viel _____, sich gegen
die _____ zu wehren und die Probleme _____ anzuprangern.

Bildet Arbeitsgruppen und beschäftigt euch darin mit einigen dieser riesigen Bauprojekte in China und deren Auswirkungen auf Mensch und Natur. Nehmt das Internet zu Hilfe und sammelt Bildmaterial. Erstellt Informationsmappen für eure Mitschülerinnen und Mitschüler und präsentiert in Kurzreferaten eure Ergebnisse!

Volksrepublik China (Fortsetzung)

Trage die fehlenden Begriffe in den Text ein!

Menschenrechte Umweltpolitik Maßnahmen Lebensraum Mut
Rücksicht Unternehmen Unmut biologisch öffentlich pachten
Meinungsfreiheit Regierung ignoriert

Nach dem Tod Mao Zedongs wurden die wirtschaftlichen Maßnahmen etwas gelockert. Die Bauern durften das Land pachten und auch Private durften Unternehmen gründen. Die kommunistische Partei hat aber bis heute das Sagen. Mehr Demokratie, Einhaltung der Menschenrechte, Pressefreiheit oder Meinungsfreiheit sind Themen, die grundsätzlich nicht diskutiert werden. Zunehmend lehnen sich die Menschen in China dagegen auf. Ebenso prangern sie die Missstände in der Umwelt-politik an.

Prestigeprojekte nehmen auf die Umwelt keine Rücksicht. Es werden Hochgeschwindigkeitszüge gebaut, kilometerlange Wasserleitungen und Pipelines errichtet, der Drei-Schluchten-Damm kostete vielen Menschen ihren gewohnten Lebensraum. Luftverschmutzung, biologisch fast tote Gewässer oder Lärmbelästigung werden von Regierung und Bauherren ignoriert. In den letzten Jahren wird der Unmut darüber immer lauter, doch es erfordert noch immer sehr viel Mut, sich gegen die Regierung zu wehren und die Probleme öffentlich anzuprangern.

Bildet Arbeitsgruppen und beschäftigt euch darin mit einigen dieser riesigen Bauprojekte in China und deren Auswirkungen auf Mensch und Natur. Nehmt das Internet zu Hilfe und sammelt Bildmaterial. Erstellt Informationsmappen für eure Mitschülerinnen und Mitschüler und präsentiert in Kurzreferaten eure Ergebnisse!

Bildungsstandards

KB Zuhören und Sprechen:

7. in Gesprächen auf Äußerungen inhaltlich und partnergerecht eingehen
9. Sprechhaltungen (Argumentieren) einsetzen
10. artikuliert sprechen und die Standardsprache benutzen
11. stimmliche und körpersprachliche Mittel der Kommunikation in Gesprächen und Präsentationen angemessen anwenden

KB Lesen:

16. Textsignale (Hervorhebungen, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Absätze ...) zum Textverständnis nutzen
17. grundlegende nichtfiktionale Textsorten in unterschiedlicher medialer Form erkennen und Textfunktion (Information ...) erfassen
19. zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden
22. Informationen in unterschiedlichen Medien aufsuchen, Internetrecherche und Benützung von Nachschlagewerken beherrschen

KB Schreiben:

37. Schreiben als Hilfsmittel für eigenes Lernen einsetzen (Zusammenfassung, Stichwortzettel ...)

In diesem Zusammenhang fallen in Reportagen und Berichten immer wieder bestimmte Begriffe.

Kläre mit dem Wörterbuch, dem Lexikon oder dem Internet!

Dissident: _____

Aktivist: _____

Revolution: _____

Pressefreiheit: _____

Schau dir nun im Internet folgende Berichte an!

www.spiegel.de/politik/ausland/china-amnesty-sieht-abschaffung-der-umerziehungslager-skeptisch-a-939501.html

www.youtube.com/watch?v=qBTZNRJXcLA

www.youtube.com/watch?v=u-Sde4oTNqw

Welche Menschenrechte kennst du? Zähle einige auf! Wenn du nicht so gut Bescheid weißt, kannst du dich hier informieren!

www.humanrights.ch/de/internationale-menschenrechte/aemr/text/

In diesem Zusammenhang fallen in Reportagen und Berichten immer wieder bestimmte Begriffe.

Kläre mit dem Wörterbuch, dem Lexikon oder dem Internet!

Dissident: Das ist ein politisch anders denkender Mensch, der die Machthaber kritisiert und deshalb verfolgt wird.

Aktivist: Das ist jemand, der für eine Sache besonders aktiv wird.

Revolution: Umsturz, Aufruhr

Pressefreiheit: Freiheit der Meinungsäußerung in allen Medien

Schau dir nun im Internet folgende Berichte an!

www.spiegel.de/politik/ausland/china-amnesty-sieht-abschaffung-der-umerziehungslager-skeptisch-a-939501.html

www.youtube.com/watch?v=qBTZNRJXcLA

www.youtube.com/watch?v=u-Sde4oTNqw

Welche Menschenrechte kennst du? Zähle einige auf! Wenn du nicht so gut Bescheid weißt, kannst du dich hier informieren!

www.humanrights.ch/de/internationale-menschenrechte/aemr/text/

Alle Menschen sind frei und gleich.

Jeder darf frei seine Religion ausüben.

Jeder Mensch hat das Recht, seine Meinung frei zu äußern.

Niemand darf gefoltert werden.

Vor dem Gesetz sind alle gleich.

Jedem steht ein faires Gerichtsverfahren zu ...

Tauscht Meinungen zum Thema Menschenrechte in der Klasse aus!

Bildungsstandards

KB Zuhören und Sprechen:

7. in Gesprächen auf Äußerungen inhaltlich und partnergerecht eingehen

9. Sprechhaltungen (Argumentieren) einsetzen

KB Lesen:

16. Textsignale (Hervorhebungen, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Absätze ...) zum Textverständnis nutzen

19. zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden

22. Informationen in unterschiedlichen Medien aufsuchen, Internetrecherche und Benützung von Nachschlagewerken beherrschen

KB Schreiben:

37. Schreiben als Hilfsmittel für eigenes Lernen einsetzen (Zusammenfassung, Stichwortzettel ...)

Indien

Steckbrief:

Indien liegt im Südosten von Asien.
Im Norden bildet der Himalaya die natürliche Grenze des Staates, im Süden umschließt der Indische Ozean das Gebiet.



Indiens Flagge

Nachbarstaaten: _____

Einwohner: 1,3 Milliarden
Fläche: 3 287 490 km²
Hauptstadt: _____

Bekannte Städte: _____

Flüsse: _____

Religionen: Hinduismus (ca. 80 %), Islam (ca. 13,4 %),
Christen (ca. 2,3 %), Sikhs (ca. 1,9 %), Buddhisten (ca. 0,8 %)

Währung: Rupie

Gruppenarbeit

Sammelt Begriffe, die euch zum Thema Indien einfallen! Macht eine Stichwortliste und vergleicht eure Ergebnisse dann in der Klasse!

Indienrätsel

1. wichtigste Wirtschaftsbranche Indiens
2. oberste Kaste
3. Hauptreligion Indiens
4. Kolonialmacht in Indien
5. wichtiges Exportgut Indiens
6. Menschen außerhalb aller Kasten
7. Hauptstadt Indiens (2 Wörter)
8. heiliger Fluss
9. Nachbarstaat Indiens
10. Währung Indiens
11. Mann, der für die Befreiung Indiens durch gewaltfreien Widerstand kämpfte



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Generiert mit Xwords – dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator!
www.xwords-generator.de/de



Bildquelle: Bernd Kasper/pixelio.de

Globalisierung

Globalisierung

Globalisierung

Eine Welt und doch so verschieden

Setze folgende Begriffe in den Text ein!

Index Unterschiede Planeten unterschiedlich Länder
Vereinten Nationen

Wir leben auf einem _____ und doch sind unsere Lebensbedingungen und Lebensformen so _____.
Arm oder reich, gesund oder krank, hungrig oder satt, gebildet oder Analphabet, Krieg oder Frieden – woher kommen die _____?
Wohlstand, Armut, Reichtum und Not sind auf der Welt sehr unregelmäßig verteilt. Um die verschiedenen _____ besser vergleichen zu können, haben die _____ einen _____ für die menschliche Entwicklung errechnet.

Der HDI – Human Development Index

Er setzt sich aus dem **Einkommen des Landes**, aus der **Lebenserwartung** und dem **Bildungsgrad der Bevölkerung** zusammen. Werte unter 0,5 bedeuten einen niedrigen Entwicklungsstandard an, Werte über 0,8 zeigen, dass das Land hoch entwickelt ist.

de.wikipedia.org/wiki/Human_Development_Index

Schau dir die Karte genau an und beantworte folgende Fragen!

1. In welchem Kontinent findest du die am wenigsten entwickelten Länder?

2. Alle hoch entwickelten Länder liegen auf der nördlichen Erdhalbkugel. Nur 2 hoch entwickelte Staaten findet man auf der Südhalbkugel. Welche Staaten sind das?

3. Welches Land ist in der Statistik das am höchsten entwickelte Land der Erde?

Alles rückt näher zusammen

Wollte man in **früheren Jahrhunderten Gewürze** aus Indien oder **Seide** aus China, waren wagemutige **Seeleute oder Handelskarawanen** monatelang unterwegs. Sie riskierten oft ihr Leben, um die begehrten Waren nach Europa zu bringen. Dementsprechend hoch waren auch die Preise. Das konnten sich **nur die Adligen** leisten.

Heute sind diese Waren in den Regalen und Geschäften **für jedermann** erschwinglich.

Nur durch **die neuen Technologien** wurde das möglich. Welche Technologien sind hier gemeint?

Diese Globalisierung verändert aber auch unseren Alltag.

Suche Beispiele!

1. Veränderung der **Sprache**: der Wortschatz passt sich an Erfindungen und Entwicklungen an.

2. Veränderung der **Essgewohnheiten**: Nahrungsmittel und Speisen kamen früher nur aus den heimischen Regionen. Heute ist das anders.

3. Veränderungen in der **Kleidung**: Durch den unproblematischen Transport ist die Kleidung international. Was trägt man heute weltweit?

Internationaler Tourismus – eine Folge der Globalisierung

In welches Land lockt uns das Angebot des Reisebüros?

Gaaaaanz weit weg vom Alltag – weiße Strände, türkisblaues Meer, viel Komfort, exotische Düfte und wunderschöne Unterwasserwelten machen Ihren Traumurlaub zum unvergesslichen Erlebnis! Ob Hochzeitsreise oder Tauchurlaub – hier im Indischen Ozean finden Sie Ihr Paradies.

Abenteuer, Erlebnis und neue Eindrücke – mit Hundeschlitten über gefrorene Seen, durch einsame Landschaften und weite Schneefelder. Mit ausgebildeten Guides die Natur pur erleben und abends in typischen Blockhütten am Kamin sitzen oder in der Sauna relaxen.

Wilde Tiere in freier Natur hautnah erleben. Flusspferde, Giraffen, Löwen, Elefanten und Zebras mit dem Fotoapparat einfangen. Im Naturreservat lernen sie auch die Kultur der Massai kennen. Dieses Erlebnis werden Sie nie wieder vergessen.

Andere Länder, andere Sitten! Tanzen Sie durch die Nacht, lassen Sie sich von den Sambarhythmen mitreißen und genießen Sie den Sand der weltberühmten Copa Cabana. Coole Drinks, heiße Mädchen und ausgelassene Stimmung am Fuße des Zuckerhuts.

Kommen Sie in die Stadt der Liebe! Genießen Sie eine Tasse Café au Lait am Champs Elysée, machen Sie einen Einkaufsbummel in den Haute Couture Läden von Chanel oder Dior oder trinken sie ein Gläschen Wein am Montmartre. Diese Stadt bietet alles, was Ihr Herz begehrt.

Probiere selbst einen Text für ein Land deiner Wahl!

Non-Profit-Organisationen

Neben den Wirtschaftsmultis haben sich auch viele **Organisationen** weltweit gebildet, bei denen **nicht der Gewinn** im Mittelpunkt des Interesses liegt, **sondern gemeinnützige, soziale, kulturelle oder wissenschaftliche Ziele** das Zentrum des Wirkens sind. Viele davon kennst du vielleicht. Schau dir die **Logos** an und schreibe darunter, in welchem **Bereich** die Organisation tätig ist.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ



*Jedem Kind ein liebevolles Zuhause!
Hilfe für Kinder und Jugendliche in Not.*





Es gibt noch eine ganze Reihe anderer Non-Profit-Organisationen. Recherchiere im Internet! Drucke die Logos aus/zeichne sie und schreibe auch hier die Aufgaben dazu! Vergleiche eure Ergebnisse!

Fairtrade



Bildquelle: Andrea Damm/pixelio.de



Bildquelle: Helene Souza/pixelio.de



Bildquelle: Julian Nietzsche/pixelio.de



Bildquelle: Dieter Schütz/pixelio.de

Was kann man denn da machen?

Schon **beim Einkauf** kann jeder **Konsument** auf die **Produktionsart** Einfluss nehmen.



Hast du dieses Zeichen schon einmal gesehen?

Fairtrade bedeutet soviel wie **gerechter Handel**. Es handelt sich dabei um ein **Gütesiegel**, das nur Produkte erhalten, die festgelegten **sozialen, ökonomischen und ökologischen Standards** entsprechen.

„Fairtrade ist wirkungsvolle Armutsbekämpfung durch **FAIREN HANDEL**, mit dem Ziel, eine Welt zu schaffen, in der alle Kleinbauernfamilien und alle ArbeitnehmerInnen

auf den Plantagen im globalen Süden nachhaltig ein sicheres und menschenwürdiges Leben führen und ihre Zukunft selbst gestalten können.“

Unter der folgenden Internetadresse findest du interessante Infos:
www.fairtrade.at

Produkte mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel sichern den Kleinbauernfamilien **faire Preise** und den Arbeiterinnen und Arbeitern **gerechtere Löhne**. Die Produktionskosten der Bauern sind unabhängig von den schwankenden Marktpreisen gedeckt. Außerdem müssen die Produkte so angebaut sein, dass sie einen Mindeststatus an Umweltverträglichkeit garantieren. Viele der Fairtrade-Produkte stammen bereits aus **Biolandwirtschaft**. Die Bestandteile des Produktes müssen **bis zum Hersteller nachvollziehbar** sein.

Nachhaltigkeit ist das große Schlagwort.

Was bedeutet Nachhaltigkeit? Suche unter diesem Stichwort im Internet und versuche eine Erklärung zu formulieren!

Schokolade

Schokolade essen die meisten Menschen gerne. Woraus wird sie eigentlich hergestellt? Woher kommen die Bestandteile? Wie wird sie gemacht?

Fragen über Fragen!

Informiere dich über Schokolade. Folgende Internetadressen können dir dabei helfen:

www.Schoko-seite.de/Schokolade/fair.html _
www.schokomuseum.at/de/wissenswertes/geschichte

Hier siehst du tolle Fotos rund um den Kakao!

www.foto-grafo.de/Kakao-Reportage/kakao_reportage_3.html

Schokolade kannst du auch selbst zubereiten. Hier ein einfaches Rezept!

Zutaten:

50 g Kakao
50 g Pflanzenmargarine
200 g Milchpulver
125 ml Schlagobers
100 g Honig

Zubereitung:

Einen Topf mit Wasser füllen und das zum Kochen bringen. Anschließend einen kleineren Topf hineinstellen (Wasserbad) und darin die Margarine schmelzen. In einer Schüssel Milchpulver und Kakao verrühren und diese Masse langsam in die Margarine einrühren, sodass keine Klumpen entstehen. Danach langsam das Schlagobers einrühren. Jetzt wird die Masse aus dem Wasserbad genommen und unter Rühren auf ca. 50° C abgekühlt. Zuletzt kommt der Honig dazu.

Nun muss die Masse auf ein Blech gestrichen werden (ca. 1 Finger hoch). Du kannst deine Schokolade noch mit Nüssen, Rosinen oder Früchten verfeinern. Abschließend musst du sie nur noch im Backrohr bei 50 – 100° C ungefähr 10 – 20 Minuten trocknen. Nimm nun das Backblech heraus und lass die Schoki komplett erkalten. Guten Appetit!

Bildungsstandards

KB Lesen:

16. Textsignale (Hervorhebungen, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Absätze ...) zum Textverständnis nutzen
17. grundlegende nichtfiktionale Textsorten in unterschiedlicher medialer Form erkennen und Textfunktion (Information ...) erfassen
20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln

Rund um die Welt



Die Kontinente



Führe die folgenden Aufgaben aus!

1. Beschrifte die Kontinente!
2. Male die Insel Grönland blau an!
3. Beschrifte die rot eingezeichneten Millionenstädte!
4. Gib die geographische Lage von St. Petersburg an! 59° 56' N, 30° 18' O
5. Zeichne folgende Hauptstädte mit roten Punkten in der Karte ein:
Peking, Kapstadt, Tokyo, Nairobi und Melbourne
6. Male Neuseeland orange an!
7. In welchem Weltmeer liegt Neuseeland? im Pazifischen Ozean
8. Male die Skandinavische Halbinsel grün an!
9. Wie viele Stunden Zeitunterschied sind zwischen Wien und San Francisco?
9 Stunden
10. Zeichne folgende Wüsten gelb in der Karte ein: Sahara, Gobi und Namib
11. In welcher Klimazone liegen folgende Städte? Singapur tropische Zone,
Paris gemäßigte Zone, Murmansk polare Zone und Mekka
subtropische Zone
12. Welcher Kontinent gilt als nahezu unbewohnt? Antarktis
13. Wie heißt die Insel im Osten Afrikas? Madagaskar Male sie violett an!
14. Welche zwei Länder bilden den nordamerikanischen Kontinent?
USA, Kanada

Bildungsstandards

KB Lesen:

16. Textsignale (Hervorhebungen, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Absätze ...) zum Textverständnis nutzen
19. zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden
20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln

KB Schreiben:

37. Schreiben als Hilfsmittel für eigenes Lernen einsetzen (Zusammenfassung, Stichwortzettel ...)

Wir werden immer mehr!

Die **Weltbevölkerung** wächst ständig. Derzeit leben ca. 7,3 Milliarden Menschen auf unserem **Planeten**. Die Menschen sind aber **nicht gleichmäßig** über die Welt **verteilt**. Du hast schon in den letzten Jahren einige **Faktoren** kennen gelernt, die für die ungleichmäßige Verteilung **verantwortlich** sind.

Zähle bekannte Faktoren auf!

Diese ungleichmäßige Verteilung der Menschen hat aber auch etwas mit der **ungleichmäßigen Verteilung von Reichtum und Armut** zu tun.

In den **armen Ländern** des **Globalen Südens** leben oft mehr Menschen. Die Bevölkerungszahl steigt dort, denn es kommen **mehr Kinder** auf die Welt. Das geringe Einkommen der Familien fordert mehr Kinder, denn **jede einzelne Arbeitskraft**, die der Familie zur Verfügung steht, erhöht die **Chance auf ausreichenden Verdienst**. In vielen Regionen der Erde gibt es auch **keine Familienplanung**. Einerseits **fehlt das Wissen** über die verschiedenen **Verhütungsmethoden** und andererseits haben die Menschen in diesen Gegenden gar **nicht die medizinische Versorgung** und auch **nicht das Geld für den Kauf** der Mittel. Ein weiterer Grund für den großen Kindersegen in den armen Regionen der Erde besteht in der Tatsache, dass es auch **ein Zeichen von Reichtum** ist, wenn sich eine **Familie viele Kinder leisten kann**.

Viele Kinder zu haben **hebt das Ansehen** der ganzen Familie.

Quelle: www.atanango.com/laendervergleich

Die 10 Länder mit der höchsten Geburtenrate:

(Geburten auf 1 000 Einwohner)

1. Niger (Afrika)	50,73
2. Mali (Afrika)	49,82
3. Uganda (Afrika)	47,35
4. Afghanistan (Asien)	47,02
5. Sierra Leone (Afrika)	45,76
6. Tschad (Afrika)	45,73
7. Somalia (Afrika)	45,13
8. Liberia (Afrika)	44,77
9. Angola (Afrika)	44,64
10. Burkina Faso (Afrika)	44,17

Finde heraus, wie viele Einwohner Niger hat und rechne die Zahl der geborenen Kinder aus! (Runde auf eine Kommastelle!)

Wie viele Prozent steigt die Bevölkerung jährlich?

HIV in Zahlen



Schau dir das Bild und die Zahlen genau an!

1. Welcher Kontinent ist von HIV am meisten betroffen? Afrika

2. Nenne 3 Länder Afrikas, die zu den am stärksten betroffenen Ländern zählen!

Botswana, Südafrika, Zimbabwe

3. Nenne 3 Länder auf der Erde, in denen es die wenigsten HIV-Infektionen gibt!

Japan, Finnland, Mongolei

Erschreckende Zahlen!

- In Österreich leben 7 000 – 8 000 HIV-infizierte Personen.
- Rund 3,4 Millionen Kinder (unter 15 Jahren) leben weltweit mit dem HIV-Virus.
- In den Gebieten südlich der Sahara leben rund 70 % aller HIV-Infizierten.

Bildungsstandards

KB Lesen:

16. Textsignale (Hervorhebungen, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Absätze ...) zum Textverständnis nutzen

19. zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden

20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln

KB Schreiben:

37. Schreiben als Hilfsmittel für eigenes Lernen einsetzen (Zusammenfassung, Stichwortzettel ...)